Zufriedene Hessische Kurzbahnmeisterschaften in Wiesbaden

Vom 30. Oktober bis 1. November 2026 verwandelte sich das Hallenbad Kleinfeldchen in Wiesbaden in das Zentrum des hessischen Schwimmsports. Bei den drei Tage andauernden Hessischen Kurzbahnmeisterschaften traten die schnellsten Athletinnen und Athleten Hessens gegeneinander an. Die qualifizierten Aktiven Sonja Joest, Alexia Stadick, Niclas Kimler, Christian und Dominik Melgui und Jannis Sasse und das Trainerinnen-Duo Bettina Sasse und Patrizia Stadick bildeten die Delegation des SC Undina Bruchköbel. Unter der Ausrichtung des Schwimm-Clubs Wiesbaden 1911 e.V. wurden die Titel in den offenen Klassen, den Junioren- und Jahrgangswertungen und den Staffelrennen auf der 25-Meter-Bahn ausgetragen. Auf der Kurzbahn geben vor allem präzise Starts, schnelle Wenden und starke Unterwasserphasen den Ausschlag. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Undina Bruchköbel zeigten sich auf den Punkt topfit. Nach intensiver Vorbereitung in den Wochen zuvor, durch konstant regelmäßige Trainingsphasen trotz Doppelbelastung mit der Schule, belohnten sich die Aktiven aus Bruchköbel mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten, vorderen Platzierungen und wertvollen Renn-Erfahrungen im Vergleich mit der hessischen Spitze. Besonders in den Jahrgangswertungen wuchsen die jungen Nachwuchstalente über sich hinaus und sorgten am Beckenrand für ausgelassene Stimmung im Team. Dabei gelang Alexia Stadick (Jahrgang 2014) ein perfektes Rennen über 50m Rücken, was mit einer überraschenden Goldmedaille und dem Hessischen Meistertitel belohnt wurde. Mit zufriedenen Gesichtern und spürbarem Rückenwind für die anstehenden Aufgaben der Wintersaison trat das Team des SC Undina Bruchköbel schließlich die Heimreise an.





Hessische Kurzbahn-Meisterin 50m Rücken (Jhg 2014) Alexia Stadick